Blutstillende Wundfolie „Stattpflaster“

Das "stattpflaster" ist aus hochwertigem polymeren Kunststoff gefertigt. Das Material ist auf Biokompatibilität und Hautverträglichkeit geprüft. Das "stattpflaster" ist ein Medizinprodukt ohne chemische Zusatzstoffe, das zur kompressiven Wundbehandlung bei kleinen blutenden Wunden eingesetzt werden kann.

Das "stattpflaster" ist nur für eine Person bestimmt und kann nach einer gründlichen Reinigung und Desinfektion auch mehrmals am Tag bis zum Ablauf des Haltbarkeitsdatums benutzt werden.

Reinigungs-, Desinfektions- und Pflegehinweise

Vor dem ersten und jedem weiteren Gebrauch ist das "stattpflaster" wie folgt zu reinigen und zu desinfizieren:

- Reinigen Sie das "stattpflaster" mit reichlich Wasser.
- Kurzzeitig Abkochen. Legen Sie das "stattpflaster" für mindestens 3 Minuten in ein Bad mit kochendem Wasser.
- Es ist erforderlich, dass das Abkochwasser während der ganzen dreiminütigen Abkochzeit die Temperatur von 100°C beibehält, da kürzere Abkochzeiten und geringere Temperaturen die sichere Desinfektion nicht garantieren.
- Länger anhaltende Temperaturen über 100 Grad Celsius zerstören weder das Produkt, noch die Wirksamkeit.
- Nach dem Abkochen ist das "stattpflaster" kurzfristig mit einem Papiertuch (Küchenrolle) abzutrocknen und für den nächsten Gebrauch hygienisch aufzubewahren.
- Eine hygienische Aufbewahrung ist nur gewährleistet, wenn der Aufbewahrungsbehälter ebenso wie das "stattpflaster" nach Abs. 2. und 3. desinfiziert worden ist.
- Ist kein Behälter zur Aufbewahrung vorhanden, ist das "stattpflaster" vor einem weiteren Gebrauch nach Abs. 1. bis 3. erneut zu reinigen, bzw. zu desinfizieren.

Hygienische Vorbereitung und praktische Tipps

- "stattpflaster" auf die blutende Wunde drücken.
- Zur intensiveren Wirkung möglichst 2 - 4 Minuten den Druck beibehalten.
- Nach der Anwendezeit das "stattpflaster" entsprechend der Desinfektions- und Pflegeanleitung Abs. 1 bis 4. aufbewahren.

Besondere Hinweise

- Keine Desinfektionsmittel verwenden!
- Gegenanzeigen, Nebenwirkungen, Wechsel-wirkungen und Allergien sind nicht bekannt.
- Bei einer evtl. Beschädigung des "stattpflaster" ist das Produkt zu vernichten und zu entsorgen.
- Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren!
- **Haltbarkeit:** Bei sachgemäßem Gebrauch 5 Jahre nach Herstellungsdatum.

Warum hilft das "stattpflaster"?

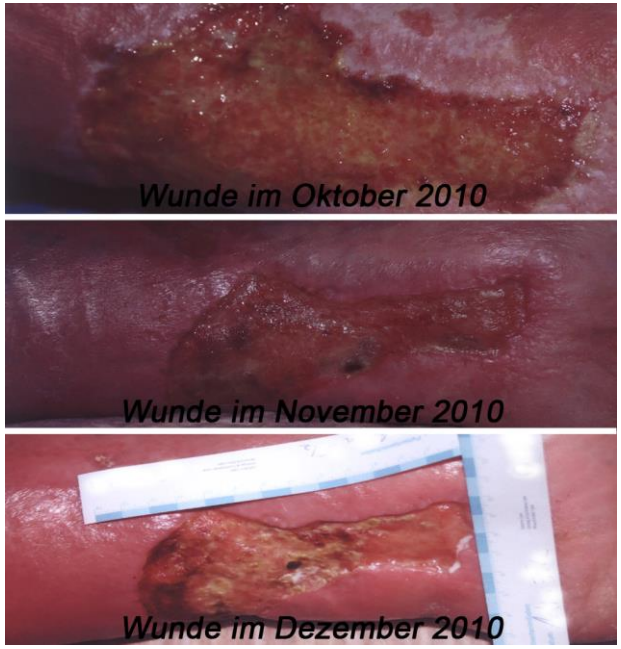
Das "stattpflaster" ist aus einem inaktiven Kunststoff mit einer exzellenten Biokompatibilität. Er wird weder von Lösungsmitteln noch von anderen aggressiven Chemikalien angegriffen. Es zeigt nach Kontakt mit den meisten Chemikalien keinerlei Veränderung. Seine Oberfläche ist so glatt und gleitfähig, dass kaum eine Fremdsubstanz daran haften kann. Er klebt also auch nicht an Wundstellen fest. Diese Eigenschaften beschleunigen eine Wundheilung, wenn das "stattpflaster" eng an den Wunden anliegt, also an die Wunde gepresst wird. Durch den Andruck und die Feinporigkeit der Oberfläche wird das Abfließen des Wundwassers (Blutserum) - das jede Wunde absondert – verhindert. In diesem Blutserum bildet sich sehr schnell eine Haut (wie z. B. in einer Blase am Fuß), die die Wunde abheilt.

Auszug aus einem Befund

Behandelt von Märtens und Boden Gbr,
Ambulante Krankenpflege in Köln

Am 26.08.2010 haben wir den Patienten in unsere Behandlung übernommen. Der Linke Unterschenkel war circular mit großflächigen, offenen, stark belegten, übel riechenden Hautdefekten bedeckt. Der Wundbrand war stark mazeriert und wie der Rest des Beines stark gerötet. Des Weiteren litt der Patient unter heftigen Schmerzen und der Wundsekretion. Am 04.11.2010 wurde die Wunde, auf Wunsch des Patienten und nach Rücksprache mit dem Hausarzt und Chirurgen, auf „Stattpflaster“ umgestellt.

Zitat:
„Anfangs waren wir skeptisch gegenüber der Wundauflage „Stattpflaster“, da es sich augenscheinlich nur um eine dünne Folie handelte. Im Verlauf der Behandlung wurden wir aufgrund der Verbesserung der Wundsituation eines Besseren belehrt. Dem Patienten ging es auch durch den positiven Wundverlauf psychisch besser.



Eigenschaften von „Stattpflaster“

- extrem schnelle Wundheilung schon nach 24 Stunden sichtbar
- kann immer wieder verwendet werden, bis zu 5 Jahre ab Herstellungsdatum
- wirkt ohne chemische Zusätze
- kein Wässern
- klebt nicht an der Wunde
- schließt Schürf- und Schnittwunden ohne Schorfbildung
- schließt offene Geschwüre in 24 bis 48 Stunden
- es sind keine Allergien bekannt

Anwendung von „Stattpflaster“

1. Blut nicht abwischen.
2. Folie so auf die Wunde drücken, dass die Wundränder bedeckt sind.
3. Zwischen 1 und 3 Min. (je nach Größe der Wunde und Blutgerinnungsfaktor) gut angedrückt halten. Dann Wunde abwaschen und Folie nach Anleitung abwaschen und desinfizieren.

Stattpflaster (Emplastrum)
auf die Wunde halten und das Bluten stoppt und es bildet sich schnell eine Haut. Die Wunde heilt.

Stattpflaster (Emplastrum)
ist aus hochwertigem polymeren Kunststoff gefertigt. Das Material ist auf Biokompatibilität und Hautverträglichkeit geprüft.

Stattpflaster (Emplastrum)
ist ein Medizinprodukt ohne chemische Zusatzstoffe, dasr zur kompressiven Wundbehandlung bei kleinen Schnitt- oder Schürfwunden eingesetzt werden kann.

Stattpflaster (Emplastrum)
ist nur für eine Person bestimmt und kann nach einer gründlichen Reinigung und Desinfektion nach Gebrauchsanweisung bis zum Ablauf des Haltbarkeitsdatums, 5 Jahre ab Herstellungsdatum immer wieder benutzt werden.

Ausgezeichnet mit dem ihoch3-Innovations-Preis des Bundesinnenministeriums für Bildung und Forschung

www.newpro.de/stattpflaster/

Tel: +49 (0)2173 964280

NewPro
Neue Produkte und innovative Ideen für Oberflächen
Lutz-Henning Robitzsch
Ricarda-Huch-Weg 2
D-40789 Monheim a. Rhein

NewPro Stattpflaster
(Emplastrum)

schließt kleine Wunden, kein Wässern, keine Schorfbildung.

Kann immer wieder verwendet werden.